



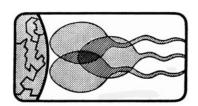


Inhaltsverzeichnis



	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	. 3
Bulle Rallex	. 4
Bulle Rallex	. 5
Erfreuliches und Unerfreuliches aus der Presse	
Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen	. 6
Geprüfte Vererber	. 7
Prüfbullen	
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	

Gesellschafter der VFR-GmbH



Gesellschafter der Spermex Gesellschaft für den Im- und Export von tiefgefrorenem Tiersperma mbH

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung sowie Anmeldung Klauenpflege und Embryotransfer	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Scheinerfassung Buchhaltung Zentrale Stationsleitung Faxnachricht	Frau Kommer Herr Schnürch Frau Zanggl DDr. Lömker Sekretariat	09074 / 9559 - 17 09074 / 9559 - 19 09074 / 9559 - 0 09074 / 9559 - 10 09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite E-Mail-Adresse	http//www.bv-hoechstaedt.de rloemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

Ein Bulle einmal nicht so gut zu Fuß, über dessen Vererbungsleistung nicht viel zu erfahren war. Als eisernes Kunstobjekt ist er jedenfalls deutlich pflegeleichter und anspruchsloser als seine lebendigen Kameraden, die mitunter hungrig sind wie die Löwen. (Foto: Lömker)

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung

Redaktion: Dr. Dr. R. Lömker

Formatvorbereitung: E. Schnürch

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Die Maischätzung bringt nach den vorangegangenen Vorkehrungen zur Vermeidung der MKS-Einschleppung erwartungsgemäß nur geringfügige Neuigkeiten. Mit den bereits bekannten, auswärts geprüften Vererbern im Mitbesitz von Höchstädt, den Bullen Malard und Rochen, sind weiterhin eine ganze Reihe ausgesprochener "Hochkaräter" im Angebot. Malard ist ein gemeinsamer Neustädter, Marktredwitzer und Höchstädter Bulle, der mit Gesamtzuchtwert (GZW) 128 und makellosen übrigen Bewertungsmerkmalen weiterhin als der beste Malf-Sohn gelten kann. Sein Milchwert (MW) von 132 und Fleischwert (FW) 109 zeugen von überragendem Leistungs- und Vererbungspotential. Alle wertbestimmenden Merkmale der Zuchtleistung sind im positiven Bereich, die Melkbarkeit ist in Ordnung. Die Exterieurvererbung ist nach Rahmen, Bemuskelung, Fundament und Euter "dreistellig", d.h. relativ über dem Durchschnitt, womit seine besondere Ausnahmestellung unter den TOP-Vererbern dokumentiert ist.

Rochen ist wie Rai ein gemeinsamer Rinderzucht-Süd-Bulle, der mit besten Vererbungsleistungen besticht. Er hat einen MW von 137 (+ 4 ggü. Feb.), FW 115 und GZW 131. Er vererbt als einer der wenigen Romen-Söhne nicht unterdurchschnittlich im Rahmen und gibt den Töchtern gute Fundamente und beste Euter mit. Er erscheint als Kalbinnenstier empfehlenswert. Seine Töchter sind besonders leichtmelkend.

Maltist hat nach GZW (133 auf 127) und MW (129 auf 125) etwas abgebaut. Sein FW liegt nun bei 128. Er vererbt nach Exterieur und Melkbarkeit durchschnittlich, ohne in einem Einzelmerkmal nicht zu befriedigen. Seine Kalbinneneignung ist zu erwarten. Macho dagegen hat sich verbessert und bleibt an 4. Stelle der Höchstädter Bullen. Er verbessert insbesondere das Fundament und vererbt nach Leistung ansprechend.

Der Bulle *Roy* hat sich im MW auf 122 verbessert. Seine absoluten Töchterleistungen sind im Verhältnis dazu geradezu gewaltig. Nach Exterieur sind die Töchter als sehr gebrauchsstabil einzustufen; Roy ist aber nur für große Kühe empfehlenswert, da seine paternale Abkalberate auf etwas häufigere Problemgeburten hinweist.

Der Bulle *Reporter* ist weiter in die Höhe geschossen auf nunmehr MW 132 bei FW 97. Er vererbt den modernen Typ und macht rahmige, lange und etwas schlankere Kühe. Er brilliert auf sicherer Leistungsgrundlage mit beachtlichen Inhaltsstoffen, ordentlicher Melkbarkeit (109), viel Rahmen (115) und besten Eutern (119).

Roesbach bleibt wegen seiner höchsten Milchleistungen interessant. Neu ist der Bulle Hoch, der als Hodach-Sohn und Hoffnungsträger gegenüber den allerersten Milchwert-Schätzdaten allerdings etwas Federn lassen mußte. Er ist ein hervorragender Exterieurvererber. Weiter bereichern die Bullen Röll und Relevant das Angebot. Steidle muß leider ausscheiden.

Überregional kann als besondere Spezialität der Bulle *Repuls* gelten. Er ist mit 150 Erstmilchwert über der Mindestsicherheitsgrenze die Lichtgestalt dieser Schätzung. Seine Spermaverfügbarkeit ist eher knapp, weshalb es Einschränkungen bei der Nachfragebefriedigung geben dürfte.

Ansonsten freuen wir uns, ein weiteres Mal wieder ein äußerst attraktives Bullenangebot vorhalten zu können. Die nach Preis-Leistungsverhältnis besonders empfohlenen Bullen sind *Borneo, Friese, Malard, Renom, Rester, Robert, Rolo* und *Rochen. Borneo* (MW-Entwicklung über die bisherigen ZW-Schätzungen 115, 122, 127, 131, 133, 131 (nach Basisanpassung), 134, 136 und nun 139) ist der ausgeprägteste Gegenstrom-Läufer, der erneut aufmerken läßt.

Anzusprechen ist wohl auch noch einmal der Bulle *Honer,* der seit mehreren Jahren durch seine Leistungskonstanz einen vorderen Rangplatz reserviert hat und viele andere neben sich hat kommen und längst wieder gehen sehen.



Bulle Rallex

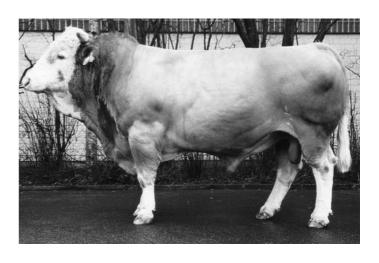
Wie viele Züchter unglücklicherweise und zudem völlig überraschend in letzter Zeit feststellen mußten, treten in der Nachkommenschaft des Bullen Rallex gehäuft Mißbildungen auf. Er wurde in der Zeit von März 2000 bis Februar 2001 durchaus stark in unserem Besamungsgebiet eingesetzt. Er hat sich im Besitz des Besamungsvereins Neustadt an der Aisch sowie des Besamungsvereins Nordschwaben befunden, bevor er im Ausland hätte noch weiter Samen produzieren sollen. Die Nachkommenprüfung hat der Bulle in Nordbayern absolviert.

Die typischen Mißbildungen betroffener Kälber finden sich am Bewegungsapparat. Meist sind alle 4 Gliedmaßen durch hochgradige Stellungsanomalien der Zehenknochen einbezogen. Die Stand- und Bewegungsfähigkeit der Kälber ist in fast allen Fällen nicht gegeben, da das Sehnen- und Bindegewebe unvollständig ausgebildet ist. Wegen Knochenverbiegungen und Sehnenverlängerungen ist eine Normalfußung auf den Klauen mit diesen "Wackelfüßen" nicht möglich.

Obwohl die Kälber munter und sauglustig sind, ist eine Aufzucht fast immer aussichtslos. Nach Gewichtszunahme und späteren Aufstehversuchen wird Haut an den Gliedmaßen aufgerieben und es entstehen größerwerdende Wundflächen. Aus diesem Grunde ist es ratsam, die Abgangsentscheidung früh und schnell zu treffen.

Verständlicherweise wird nun gerade auch von mehrfach betroffenen Landwirten und Züchtern der Schaden beklagt und die Anfrage nach einem Ersatz dafür gestellt. Diesbezügliche Möglichkeiten wurden inzwischen im Ausschuß des Besamungsvereins und insbesondere mit der Zuchtwertprüfstelle, in deren Verantwortlichkeit die Zuchtwertfeststellung fällt, diskutiert.

Die in diesem Zusammenhang höchst bedeutende Frage, warum die Mißbildungen der Bullennachkommenschaft nicht während des Prüfeinsatzes offenbar wurden, kann inzwischen beantwortet werden. Lediglich eine einzige Meldung eines Betriebes über ein typisch mißgebildetes Rallex-Kalb aus dem Prüfeinsatz wurde der Besamungsstation Neustadt und damit der Zuchtwertprüfstelle angezeigt. Nun kann ein einzelnes Vorkommen einer Mißbildung sicher nicht hinreichend Anlaß sein, die Bullenprüfung abzubrechen. Es kommen nämlich mannigfaltige Ursachen dafür in Betracht und ein väterlicher Erbdefekt kann nur eine Ursache unter vielen sein. Zu ergänzen ist, daß von Erbfehler auch erst gesprochen werden kann, wenn der Erbgang



aufgeklärt werden konnte, was für Rallex nun noch aussteht.

Bei Erbdefekten unterscheidet man dominante (überlagernde) von rezessiven Erbgängen (nur in reinerbiger Form defektbildend, wenn Anlage von Vater und Mutter identisch). Bei dominantem Erbgang bringen anormale Tiere ausschließlich anormalen Nachwuchs, was bei Rallex nicht zutrifft, da er selbst kein Merkmalsträger war und seine Nachkommen nur teilweise, zu einem bisher nicht genau bestimmten Hundertsatz, betroffen sind. Krankhafte dominante Störungen sind leicht zu kontrollieren, da durch Eliminieren der Merkmalsträger auch die Anlageträger ausgemerzt werden.

Defekte mit rezessivem Erbgang entstehen, wenn jedes Elterntier eines der zwei anormalen Gene auf den Nachwuchs überträgt. Beide Eltern sind dann Anlageträger und Überträger der Krankheit, aber normal selbst keine Merkmalsträger. Die Kreuzung eines normalen reinerbigen Tieres mit einem phänotypisch (in der äußeren Gestalt) normalen mischerbigen Tier, das aber ein kranheitsproduzierendes Gen hat, führt zu 100 % phänotypisch normalen Nachkommen, aber 50 % des Nachwuchses sind mischerbig für die Krankheit und deshalb Anlageträger. Kreuzt man phänotypisch normale, aber für die Krankheit mischerbige Tiere, führt das in 25 % der Falle zu einer fehlerhaften Nachkommenschaft. 75 % sind phänotypisch normal und 2/3 des phänotypisch normalen Nachwuchses (d.h. 50 % der Nachkommen) sind mischerbig für die Krankheit (Überträger). Auf diese Weise werden in bestimmten Zuchtlinien rezessive Gene von einer Generation zur anderen weitergegeben. Es können mehrere Generationen übersprungen werden bevor das Gen phänotypisch zum Ausdruck kommt, weshalb es sehr schwer zu kontrollieren ist. Wichtig: Beide Eltern müssen Anlageträger des Gens sein, damit es phänotypisch bei den Nachkommen in Erscheinung treten kann. Da bei Rallex auch der Weg einer somatischen Mutation denkbar ist, muß zunächst versucht werden, zu einer begründeten Emp-

Höchstädter Bullenbote



fehlung zu kommen, wie mit den weiblichen Nachkommen zu verfahren ist, die keine Merkmalsträger sind, aber Anlageträger sein können (evtl. Zuchtausschluß).

Nun ist der ausdrückliche Hinweis angebracht, daß von Höchstädt nicht der geringste Einfluß auf den entstandenen wirtschaftlichen, züchterischen und tierschützerischen Schaden genommen werden konnte. Nirgendwo hat es einen Hinweis auf einen etwaigen Erbfehler beim Bullen gegeben, zumal seine gesamte Verwandschaft prominent und durchgeprüft ist, wie es selten bei einem Bullen der Fall ist. Er hat zwei geprüfte Vollbrüder mit Besamungseinsatz, die Bullen Rocky und Raps sowie einen geprüften mütterlichen Halbbruder, den Bullen Sturs sowie zwei äußerlich gesunde Schwestern. Unmittelbar nach Kenntniserlangung von schon nur 4 mißgebildeten Rallex-Kälbern wurde von Höchstädt der Rallex-Samen zur Verhinderung weiteren Schadens schnellstmöglich aus dem Verkehr genommen, lange bevor staatlicherseits Rallex die Besamungserlaubnis entzogen wurde.

Einen wertangepaßten finanziellen Ausgleich kann es nun bedauerlicherweise von Höchstädt nicht geben, weil zuchtgekoppelte Risiken, wie mißgebildete Nachzucht, zutiefst in der Natur verwurzelt sind und auch zukünftig nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Deshalb gilt der unbedingte Appell an alle Züchter und Landwirte als Lehrstück aus dem Fall Rallex, alle mißgebildeten Kälber umgehend der Zuchtwertprüfstelle oder den Stationen zu melden. Nur dann kann die Bullenprüfung auch eine bedingt sichere Prüfung auf Erbfehlerfreiheit gleichermaßen sein und die Unwahrscheinlichkeit fehlerhafter Vererbung dokumentieren. Mit Hochdruck sollte allerdings das Erfassungssystem der Kälbergeburten verfeinert werden, um auf dem Wege Wiederholungsfälle dieser Art für die Zukunft möglichst auszuschließen. Den für vermeintliche Qualität aufgrund des Zuchtwertschätzergebnisses gesetzten Aufpreis für Rallex erstattet die Station aber rückwirkend für Rallex-Besamungen seit 1.1.2001. Er bleibt bei den Abbuchungen für das 1. Quartal, die in Kürze erfolgen, ohne Berücksichtigung.

Stellenanzeige



Die VFR-GmbH und der Besamungsverein Nordschwaben bieten Ihnen mit der produktionstechnischen Beratung hierbei Unterstützung zu allen Fragen rund ums Milchvieh.



Wir sind eine Besamungsstation für Rinder mit überwiegendem Tätigkeitsbereich in Nordschwaben und suchen zur Verstärkung unseres gut eingeführten professionellen Klauenpflegedienstes zum Nutzen unserer Mitgliedsbetriebe weitere interessierte, bevorzugt jüngere Personen, die sich einer qualifizierten Fachausbildung

zum geprüften Klauenpfleger

unterziehen und danach für unsere Mitgliedsbetriebe tätig werden möchten.

Sie sind idealerweise den Umgang mit Rindern gewohnt, verfügen über die Bereitschaft und Lernfähigkeit, sich in eine anspruchsvolle Tätigkeit einzuarbeiten und sind je nach Anforderung auch in der Lage, flexible Zeitvorgaben zu erfüllen. Sie sind zudem im Besitze der Fahrerlaubnis der Klasse 3.

Wir bieten dafür sehr moderne, komfortable Arbeitsausrüstung und hochattraktive Bedingungen im Arbeitsverhältnis. Bei Interesse und Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stationsleiter der Besamungsstation Höchstädt Ensbachstraße 17 89420 Höchstädt/Donau





Erfreuliches in der Presse

Donau-Zeitung vom 12.4.01.
"Schwabens Kühe gaben die meiste Milch", was Anlaß genug ist, allen Rinderhaltern im Besamungsgebiet der Station Höchstädt ganz herzlich zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Diese Gemeinschaftsleistung von Rind und Mensch setzt sich aus einer unermeßlichen Zahl von Einzelleistungen zusammen und zeugt von vielen überaus engagierten Rinderhaltern, Zuchtinteressierten und Milchproduzenten im Gebiet.

Donnerstag, 12. April 2001 AZ · Nummer 86

Schwabens Kühe gaben die meiste Milch

München (lb). Das Milchland Bayern macht seinem Namen alle Ehre: Die mehr als 1,4 Millionen Kühe im Freistaat haben im vergangenen Jahr rund 7,65 Millionen Tonnen Milch geliefert. Dies waren 1,1 Prozent mehr als noch ein Jahr zuvor, berichtete das Landesamt für Statistik am Mittwoch in München. Der größte Teil der Milch floss an die Molkereien.

reien.
Am "fleißigsten" waren übrigens die schwäbischen Kühe: Mit einer durchschnittlichen Milchleistung von 5634 Kilogramm pro Jahr übertrafen sie ihre Artgenossen in den anderen bayerischen Regionen.

Allerdings gereicht dieses Umfeld der Bullenprüfung und Milchwertberechnung der beteiligten Tiere offensichtlich eher zum Nachteil, da nirgendwo sonst Zuchtwerte geringer geschätzt sind. Zwei Trostpflaster sieht die Station Höchstädt:

- 1. Wenn Tiere in einer Region unterschätzt sind, müssen die in anderen überschätzt sein!
- Die Molkereien werden weiterhin die Milch und nicht die Milchwerte bezahlen.

Beides sollte Grund genug sein, auch zukünftig mit den Bullenempfehlungen der Station die Schwäbische Genetik zu verbessern; sehr zum Wohle des jeweiligen betrieblichen Jahresergebnisses.

Die Welt vom 12.5.01. "MKS unter Kontrolle". Vorerst aufatmen und den Kopf wieder aus der Deckung nehmen, könnte man sagen. Mit Wiederdurchführung der Zuchtviehmärkte ab Mitte Mai dürfte in absehbarer Zeit Normalität zurückkehren.

Welt am Sonntag Nr. 20. "Erste Länder geben BSE-Entwarnung – Vernichtungsaktion beendet, hohe Sicherheit durch Schnelltests erreicht – Rindfleischverbrauch steigt". Mit dieser Sachlageanalyse könnte die für Landwirte katastrophale Überreaktion der breiten Bevölkerung mit gekoppelter Konsumverweigerung von Rindfleisch schon bald wieder in die Ruhelage kommen.

Die Welt vom 7.5.01. "Bauernkinder haben seltener Allergien als Stadtkinder" Demnach haben auf einem Bauernhof aufgewachsene Kinder einen Schutz vor Asthma und Heuschnupfen. Keimkontakt auf dem Bauernhof stärkt das Immunsystem und macht es unanfällig für Allergien.

Unerfreuliches in der Presse

Der Spiegel 20/2001. Razzia bei einer Gruber Selbsthilfeeinrichtung. Vertuschung, Verschleppung und Verschleierung seien der Grund für eine Großrazzia mit 400 Polizisten der Staatsanwaltschaft Regensburg in Grub. Es wird der personelle Filz angeprangert, den Prüf- und Besamungsstation, Tierzuchtforschung, Zuchtverbände, Ministerium und der Tiergesundheitsdienst im Umgang mit öffentlichen Mitteln von jährlich 13 Mio. DM bildete, wie zwei eifrige Redakteure vom Spiegel berichten. Hoffen wir für den guten Wettbewerb in der organisierten süddeutschen Tierzucht, daß das alles nicht zutrifft! "Es könne doch nicht angehen", wird dort zitiert, "daß die Staatsregierung die Aufsicht vernachlässige und einem Wettbewerber durch Subvention Vorteile verschaffe".

Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

* paternal

Gesamtzuchtwert		
Rochen	131	
Malard	128	
Macho	127	
Maltist	127	
Ralweg	123	
Zarist	122	
Rai	121	
Hoch	120	
Ramir	120	
Röll	120	

Milchwert	
Rochen	137
Malard	132
Reporter	132
Röll	131
Rösbach	129
Ralweg	127
Zarist	127
Ramir	126
Hoch	125
Macho	125

	Fleischwert	
ı	Maltist	128
ı	Rai	120
ı	Relief	119
ı	Macho	116
ı	Ramir	115
ı	Rochen	115
ı	Zarist	115
ı	Ralweg	114
ı	Reiz	111
	Malard	109

Melkbarkeit	
Rochen	121
Relevant	118
Röll	111
Macho	109
Rasant	109
Relief	109
Reporter	109
Rösbach	109
Roy	109
Streku	0,27

116
115
115
108
107
106
105
104
102
100

Bemuskelu	ıng
Hoch	120
Rai	113
Streku	111
Relief	109
Relevant	108
Ramir	107
Rochen	106
Reiz	104
Rasant	103
Roy	100

Fundament	
Macho	126
Roy	121
Rösbach	120
Röll	117
Rasant	113
Rai	112
Hoch	110
Rochen	110
Streku	109
Malard	107

Euter	
Hoch	121
Reporter	119
Reiz	117
Röll	117
Roy	117
Rochen	114
Relevant	113
Repris	113
Repris	112
Streku	110
1	

Euterreinheit		
Rösbach	121	
Malard	116	
Rochen	114	
Roy	111	
Rai	110	
Macho	109	
Reiz	106	
Relevant	105	

Milchmenge	
Röll	+1211
Rösbach	+1091
Rochen	+896
Malard	+827
Relevant	+703
Reporter	+690
Rasant	+661
Ramir	+654

0,15
0,15
0,14
0,12
0,08
0,07
0,06
0,03

Eiweißgel	nalt
Repris	0,49
Zagreb	0,16
Macho	0,15
Zarist	0,15
Ralweg	0,14
Reporter	0,12
Macho	0,09
Hoch	0,07

Zellzahl	
Zarist	112
Macho	109
Rai	108
Streku	105
Rasant	100
Ralweg	99
Rochen	99
Malard	98

Fruchtbark	eit*
Rösbach	113
Zarist	113
Rai	112
Roy	109
Reporter	108
Repris	108
Ralweg	107
Relief	107

Leichtkalbigkeit*				
Reiz	119			
Rochen	116			
Rösbach	115			
Relief	112			
Malard	111			
Hoch	110			
Reporter	110			
Rasant	108			

Zuchtleistu	ng*
Rösbach	114
Reiz	110
Relief	110
Rai	109
Reporter	109
Rochen	109
Hoch	108
Malard	105

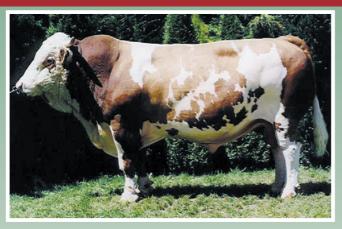


BORNEO

03/34490

*27.05.1994

Züchter: Heidel Erhard, Untersiemau



Bonsa MW	r 120 119	101 +538	104 +0,08	103 -0,06	Bonn Taxi		104 108	FW	100
Aris MW	9	6	8	9	Renner	MW	125	FW	102
N/1\A/	121	±060	_n na	-0.07	Arina	N/1\A/	103		

148	Milch	Fleisch	Fitness
136	MW 139 (86 %)		
124		Nettozun. – 9	GZW 123
112	Menge kg	Fleischant. + 0,00 Handelskl. – 2,0	Melkbarkeit
100	76 5783 + 1020 -	· ·	M 50 113 Persistenz
88	Fett % 4,06 + 0,03	FW 94 (64 %)	P 87 + 6 HD 5800
76	Eiweiß % 3,44 + 0,01		Zellz. 108 (83 %)

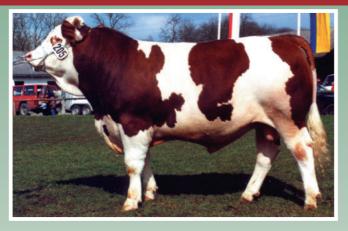
Merkmal / Relativa	zuchtwe	ert 6	4 70	6 88	100	112	124	13	6
Rahmen	119								
Bemuskelung	100								
Fundament	113								
Euter	116								
Kreuzhöhe	121	klein							groß
Beckenlage	111	kurz							lang
Hüftbreite	127	schmal							breit
Rumpftiefe	108	seicht							tief
Beckenneigung	102	eben							abfallend
Sprg.winkelung	91	steil							säbelbeinig
Sprg.ausprägung	86	voll							trocken
Fessel	118	durchtrittig							steil
Trachten	103	niedrig							hoch
Baucheuter	106	kurz							lang
Schenkeleuter	92	kurz							viel
Sch.euteransatz	107	tief							hoch
Zentralband	124	schwach							stark
Euterboden	103	tief							hoch
Strichlänge	98	kurz							lang
Strichdicke	80	dünn							dick
Strichstellung	103	nach außen					ן ⊏		nach innen
Euterreinheit	110	unrein							rein
Fruchtbarkeit pat.	99	senkend			- 1				steigernd
Kalbeverlauf pat.	84	erschwerend							erleichternd
Totgeburten pat.	88	fördernd							hemmend
Fruchtbarkeit mat.	90	senkend							steigernd
Kalbeverlauf mat.	102	erschwerend							erleichternd
Totgeburten mat.	86	fördernd							hemmend
				erwü	nschte	er Ber	eich		

Borneo wurde von uns schon empfohlen, lange bevor seine atemberaubende Karriere begann. Viel Rahmen, straffe Fesseln, gutes Euterzentralband und leichte Melkbarkeit charakterisieren seine Töchter. Paarungspartnerinnen sollten aber mindestens mittelrahmig sein.

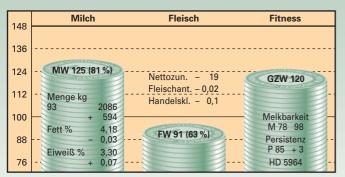
HOCH

10/178116 *02.12.1995

Züchter: Schürer Helmut, Oettingen - Lehmingen



Hodach	1 105	97	104	123	Hodscha Edona	MW	101	FW	74
Felly MW	9	8	8	9	Horst	MW	125	FW	78
MW	124	+465	-0,03	+0,14	Felge	MW	105		



Merkmal / Relativa	zuchtwe	ert 6	4 7	6 88	100	112 1	24 13	36
Rahmen	107							
Bemuskelung	120							
Fundament	110							
Euter	121							
Kreuzhöhe	93	klein						groß
Beckenlage	98	kurz						lang
Hüftbreite	114	schmal						breit
Rumpftiefe	129	seicht						tief
Beckenneigung	96	eben						abfallend
Sprg.winkelung	98	steil		c				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll						trocken
Fessel	113	durchtrittig						steil
Trachten	107	niedrig						hoch
Baucheuter	128	kurz						lang
Schenkeleuter	119	kurz						viel
Sch.euteransatz	109	tief						hoch
Zentralband	93	schwach						stark
Euterboden	112	tief						hoch
Strichlänge	88	kurz						lang
Strichdicke	93	dünn						dick
Strichstellung	119	nach außen						nach innen
Euterreinheit	102	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	106	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	110	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	114	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	96	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	113	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	120	fördernd						hemmend
				erwün	schte	r Bereio	h	

Hoch ist für die gezielte Paarung vorgeschlagen, da er besonders im Zweinutzungstyp steht und mit sehr erwünschter Exterieurvererbung auffällt. Er ist ein Hodach-Sohn aus einer Horst-Tochter, der rahmige, besonders tiefe und gut bemuskelte Nachzucht hervorbringt. Die Euter- und Fundamentvererbung sind seine Stärke.



MALARD

10/187084 *31.05.1995



	121 127	105 +562	112 +0,04	115 +0,11	Morello Granada	MW MW	94	FW	123
Arike MW	9	7			Propeller Anita		123	FW	98

148	Milch	Fleisch	Fitness
140			
136			
	MW 132 (84 %)		GZW 128
124			
112	Menge kg		
	31 5471	FW 109 (72 %)	Melkbarkeit
100	+ 827		M 65 96
88	Fett % 4,00 - 0.07	Nettozun. + 14	Persistenz P 85 + 4
00	Eiweiß % 3,45	Fleischant. + 0,67	HD 5628
76	+ 0,03	Handelskl 0,5	Zellz. 98 (70 %)

Züchter: Schneider Johann, Großmehring

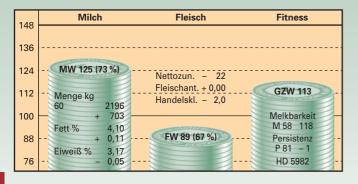
	Merkmal / Relativa	zuchtwe	ert 6	4 70	6 8	3 100	11:	2 12	4 13	36
	Rahmen	106								
ı	Bemuskelung	100								
ı	Fundament	107								
ı	Euter	106								
ı	Kreuzhöhe	113	klein							groß
ı	Beckenlage	104	kurz							lang
ı	Hüftbreite	92	schmal							breit
ı	Rumpftiefe	99	seicht			1				tief
ı	Beckenneigung	103	eben			•				abfallend
ı	Sprg.winkelung	100	steil							säbelbeinig
ı	Sprg.ausprägung	98	voll							trocken
ı	Fessel	108	durchtrittig							steil
L	Trachten	100	niedrig							hoch
ı	Baucheuter	108	kurz							lang
ı	Schenkeleuter	116	kurz							viel
ı	Sch.euteransatz	111	tief							hoch
ı	Zentralband	109	schwach							stark
ı	Euterboden	90	tief							hoch
ı	Strichlänge	98	kurz							lang
ı	Strichdicke	113	dünn							dick
ı	Strichstellung	90	nach außen				Ė	⊐		nach innen
ı	Euterreinheit	116	unrein							rein
I	Fruchtbarkeit pat.	100	senkend							steigernd
ı	Kalbeverlauf pat.	111	erschwerend							erleichternd
ı	Totgeburten pat.	106	fördernd							hemmend
	Fruchtbarkeit mat.	110	senkend							steigernd
	Kalbeverlauf mat.	105	erschwerend							erleichternd
	Totgeburten mat.	112	fördernd							hemmend
					erwi	inscht	er Be	reich	1	

Malard ist der gegenwärtig beste Malf-Sohn, der aufgrund seiner besonders ausgeglichenen Vererbung hinsichtlich aller wertgebenden Merkmale auch für die Gezielte Paarung ausersehen wurde. Er wird empfohlen, da er nach Exterieur und Zuchtleistungsmerkmalen hoch überdurchschnittlich ist.

RELEVANT 10/178115 *22.11.1995



Renold	116	96	104	126	Renner Renate	MW	125	FW	102
Lappin	9	7	7	7	Plankton Laedy	MW	122	FW	106
MW	134	+967	-0,04	-0,01	Laedy	MW	115		



Züchter: Roth Bernhard, Neuendettelsau

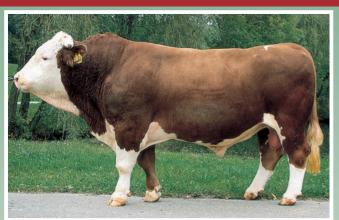
Merkmal / Relativa	zuchtwe	ert 6	4 7	6 88	100	112 1	124 13	36
Rahmen	102							
Bemuskelung	108							
Fundament	105							
Euter	113							
Kreuzhöhe	96	klein						groß
Beckenlage	93	kurz						lang
Hüftbreite	106	schmal						breit
Rumpftiefe	121	seicht					1	tief
Beckenneigung	96	eben						abfallend
Sprg.winkelung	103	steil		[säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll						trocken
Fessel	108	durchtrittig						steil
Trachten	113	niedrig						hoch
Baucheuter	111	kurz						lang
Schenkeleuter	104	kurz						viel
Sch.euteransatz	102	tief						hoch
Zentralband	114	schwach						stark
Euterboden	100	tief						hoch
Strichlänge	101	kurz		[□			lang
Strichdicke	101	dünn		[dick
Strichstellung	93	nach außen						nach innen
Euterreinheit	105	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	99	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	102	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	87	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	110	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	97	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	95	fördernd						hemmend
				erwür	nschter	Berei	ch	

Relevant ist ein Renold-Sohn aus einer Plankton-Tocher mit sehr guter Exterieurvererbung. Die Töchter sind tief, haben stabiles Fundament und formschöne Euter mit starkem Zentralband. Die Leistungsdaten sind bei Milch Spitze, bei Fleisch jedoch etwas nachrangig.

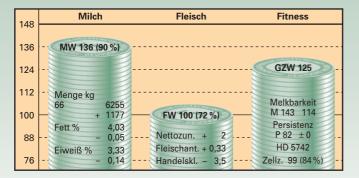


RENOM

10/169055 *20.03.1995



					Redad Willa			FW	98
Loretta	9	8	8	8	Rom Laura	MW	106	FW	84
N // \ A /	127	. 624	.024	. 0. 20	Laura	N/1\A/	120		



Züchter: Schleicher Jos./A. GDBR, Hemau

I	Merkmal / Relativ	zuchtwe	rt 6	4 70	6 88 10	00 112	2 12	4 13	36
ı	Rahmen	99							
	Bemuskelung	100							
	Fundament	112							
	Euter	115							
ı	Kreuzhöhe	92	klein						groß
	Beckenlage	97	kurz						lang
	Hüftbreite	101	schmal						breit
	Rumpftiefe	107	seicht						tief
	Beckenneigung	94	eben			Þ			abfallend
	Sprg.winkelung	95	steil						säbelbeinig
	Sprg.ausprägung	85	voll						trocken
	Fessel	108	durchtrittig						steil
	Trachten	112	niedrig						hoch
ı	Baucheuter	122	kurz						lang
ı	Schenkeleuter	121	kurz						viel
ı	Sch.euteransatz	117	tief						hoch
ı	Zentralband	106	schwach						stark
ı	Euterboden	92	tief						hoch
ı	Strichlänge	106	kurz						lang
ı	Strichdicke	106	dünn						dick
ı	Strichstellung	105	nach außen				\neg		nach innen
ı	Euterreinheit	97	unrein						rein
ı	Fruchtbarkeit pat.	104	senkend						steigernd
ı	Kalbeverlauf pat.	117	erschwerend						erleichternd
ı	Totgeburten pat.	105	fördernd						hemmend
	Fruchtbarkeit mat.	97	senkend						steigernd
	Kalbeverlauf mat.	94	erschwerend						erleichternd
	Totgeburten mat.	89	fördernd						hemmend
					erwünsch	nter Be	reich		

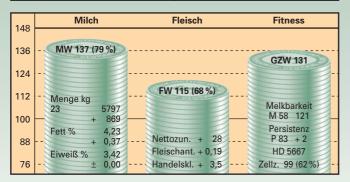
Renom ist als Renner-Sohn ein fundament- und euterstarker Vererber, der Milchmengenleistungleistung in besonderem Maße steigert. Die paternale Zuchtleistung ist überdurchschnittlich. Er ist selbst weitgehend rotgedeckt und sehr formschön.

ROCHEN

10/181266 *09.07.1995



Romen MW	95	91	114	120	Rom	MW	106	FW	84
	136	+974	+0,28	-0,07	Utta	MW	137		
Atta MW	8	7	8	7 +0,14	Radi	MW	109	FW	109
MW	120	+268	+0,32	+0,14	Atrix	MW	105		



Züchter: Asböck Franz, Pfaffing

Merkmal / Relativa	zuchtwe	ert 6	4 7	88 6	3 100	0 112	12	4 13	36
Rahmen	96								
Bemuskelung	106								
Fundament	110								
Euter	114								
Kreuzhöhe	100	klein							groß
Beckenlage	84	kurz							lang
Hüftbreite	96	schmal							breit
Rumpftiefe	95	seicht							tief
Beckenneigung	92	eben]			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil							säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll							trocken
Fessel	113	durchtrittig							steil
Trachten	113	niedrig							hoch
Baucheuter	112	kurz							lang
Schenkeleuter	100	kurz							viel
Sch.euteransatz	103	tief							hoch
Zentralband	112	schwach							stark
Euterboden	107	tief							hoch
Strichlänge	104	kurz							lang
Strichdicke	107	dünn							dick
Strichstellung	104	nach außen					□		nach innen
Euterreinheit	114	unrein							rein
Fruchtbarkeit pat.	101	senkend							steigernd
Kalbeverlauf pat.	116	erschwerend							erleichternd
Totgeburten pat.	97	fördernd							hemmend
Fruchtbarkeit mat.	111	senkend							steigernd
Kalbeverlauf mat.	101	erschwerend							erleichternd
Totgeburten mat.	94	fördernd							hemmend
				erwü	inscht	ter Bei	reich		

Rochen entstammt dem ET-Programm der Rinderzucht Südbayern. Wie viele seiner Halbbrüder mit Vater Romen, ist die Rahmenvererbung eher unterdurchschnittlich. Sonst ist das Töchter-Exterieur ganz hervorragend. Fruchtbarkeit, Geburten und Töchtermelkbarkeit stechen hervor.

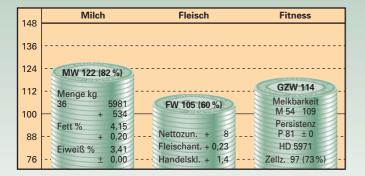


ROY

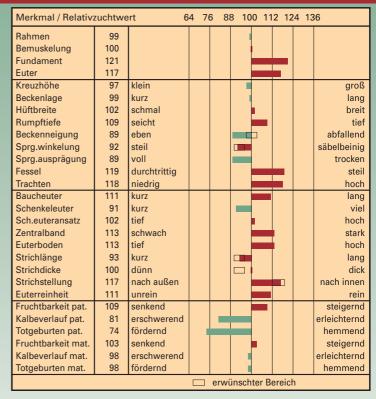
10/178058 *21.04.1995

10/1/8038 *21.04.1993

Rock	127	106	114	116	Rom Nesterl	MW	106	FW	84
MW	116	+135	+0,36	+0,17	Nesterl	MW	111		
Luci MW	9	6	8	8	Renner	MW	125	FW	102
MW	118	+585	-0,06	-0,06	Eiche	MW	88		



Züchter: Hammerl Franz, Moosbach



Roy ist ein leistungsstarker, exterieursicherer Bulle, der von den Rock-Söhnen mit ber besten Töchter-Gruppe aufwartet, wie auf der Jubiläumsauktion in Günzburg gezeigt. Die Töchter sind besonders fundament- und euterstark. Bitte jedoch die Kalbeeigenschaften mit passenden Paarungen berücksichtigen!

Geschäftspartner des Besamungsvereins Nordschwaben

Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh 86637 Wertingen Telefon 08272/8006-80

Telefon 08272/8006-80 Telefax 08272/8006-87





- Alle Zuchtrinder BHV1-frei
- Kontrolle auf Eutergesundheit
- Qualitätskälber für Zucht und Mast
- bester Service am Markt und ab Stall

Unsere nächsten Markttermine:

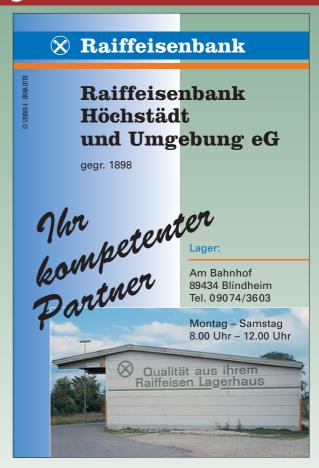
Großvieh und Zuchtkälber:

 11.07.01
 08.08.01
 12.09.01
 10.10.01

 Nutzkälber:

 12.07.01
 26.07.01
 09.08.01
 23.08.01

 13.09.01
 27.09.01
 11.10.01
 25.10.01





ASTACH 10/160626 ET



+1032 +49 +34

Index: 137

1435 g B: 6 ÄE: 6 Zunahme:

Züchter: Weller Klaus, Kosbach / ERH

STROVANNA 08/07702732 PB 28 RH 12% 59T 105 91 112 126 (113) 136 198 70 5347 4.26 228 3.44 184 126 86% +659 +0.22 +40 -0.02 +22

M 40 T 0.00 (+0.79) FW 99 55% +5 -0.05 -3.8 K 71/ 96 T 84/ 98 97%/ 56%

FOCUS 09 15088776 EY 01/9 7 8 7 KH:145 216 BM M 1/2.3 0.00 ZKZ 2/410 (0) 3/01/305 10136 3.85 390 3.57 362 150 63% +1406 +0.00 +59 -0.04 +46

01 572 000 196 218

Einsatz: Gebiet I

STREITL 16/00052682 PB 17 +676 -0.19 +17 -0.12 +17 118 99% FW 102 94% +13 -0.05 -4.3

OVANNA 08.07109503 RH 25% 5/5.8 6239 4.58 286 3.48 217 116 % +571 +0.38 +45 -0.14 +12

REPORT 01/00021523 PB 06 RH 12% 133 99% +981 -0.05 +37 -0.06 +31 FW 101 90% +8 +0.10 -3.7

FIBEL 09 14936100 P 4/2.9 11646 4.26 496 3.66 426 145 67% +1123 +0.24 +61 +0.00 +40

RAPIR 10/178482 ET



7.W · +792 +48 +28

Index: 136

1320 g B: 6 ÄE: 7 Zunahme:

Züchter: Mayer Stefan, Otting / DON

RAPID 18/00039910 PB 02 RH 12% 54T 92 86 118 113 (122) KH:139 157 5381 4.46 240 3.46 186 128 93% +413 +0.73 +57 +0.09 +19 M 65 T 1.78 (+0.00)

FW 110 67% +38 -0.79 -2.7 K 113/ 83 T 98/107 94%/ 71%

09 13420816 ET WIEGE 02/9 7 8 8 KH:150 204 EY BM M 1/ 3.2 0.00 2/01/295 8972 3.91 350 3.27 294 +1172 -0.12 +40 -0.05 +38

08 779 198 103 354

11/00006814 PB 16 RH 25% +279 -0.08 +7 -0.03 +8 109 99% FW 108 94% +33 -0.86 -1.1

09 12941748 EY MARTANK +5/ 4.8 8548 4.46 381 3.52 301 148 78% +1089 +0.53 +78 +0.03 +40

EGOL 11/00007698 PB 08 129 99% +750 -0.23 +18 +0.07 +30 FW 134 82% +65 +0.25 +7.5

WANZE 09 13960279 P + 3/ 3.1 8764 4.05 355 3.55 311 136 68% +1039 -0.05 +40 -0.02 +35

Einsatz: Gebiet I

WEIL 10/178498 ET



ZW: +1098 +41 +37

Index: 147

1386 g B: 6 ÄE: 6 Zunahme:

Züchter: Zenk Robert, Kirchschletten / BA

Aufzüchter: Aumiller J.u.A. Merching / AIC

WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 126 95 112 118 (112) KH:142 G122 53 5667 4.09 232 3.41 193 129 82% +841 -0.05 +32 -0.05 +27 M 31 T 1.93 (+0.20) FW 118 69% +28 +0.69 +3.1 55/ 127 T 72/115 97%/ 54%

ROELLA 09 16028920 ET 02/8 7 8 8 KH:147 216 EY BM 0.00 ZKZ 1/364 (0) M1/292/01/305 8175 3.77 308 3.63 297 +1356 -0.09 +50 +0.01 +48

HL:00/ 0.00 0.00 05 471 214 103 312

HORWEIN 01/00021199 PB 06 121 99% +960 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 93% +10 +0.39 +1.1

09.19156124 EY RH 12% REBECCA 8038 4.56 367 3.78 304 +5/4.9 137 75% +670 +0.44 +53 +0.15 +32

10/00026857 PB 17 MAT.F 126 99% +540 +0.04 +25 +0.11 +25 FW 126 84% +53 +0.34 +1.3

09 14713649 P LL RH 12% RESL 4/ 5.4 10265 3.95 405 3.54 364 148 82% +1563 -0.12 +56 -0.13 +45

Einsatz: Gebiet I



HONOTO 10/165652

Aufzüchter: Dörfler Konrad u. He., Speichersdorf / BT

Ehrsam Franz + Thomas, Großheirath / CO

HORB

17/00045432 PB 06 50T 96 111 110 104 (118) 135 196 G134 100 5331 3.96 211 3.45 184 FW 104 89% +13 -0.02 -1.8 132 90% +1009 -0.34 +21 -0.03 +33 M 69 T 1.77 (-0.14)

FW 122 66% +40 +0.13 +6.6 K 100/110 T 114/102 99%/ 64%

CHRISTA 09.17561379 EY 01/7 8 7 8 KH:143 215 BM 0.00 ZKZ 1 /426 (0) M 2/2.1 2/01/305 8435 4.31 363 3.65 308 131 59% +921 -0.04 +35 -0.06 +29

118 99% +446 +0.05 +21 +0.02 +16 REMI 09.16954728

03/00033610 PB 06

+ 3/ 2.0 6492 5.38 349 3.76 244 128 69% +544 +0.26 +38 +0.09 +24

REPORT 01/00021523 PB 06 RH 12% 134 99% +999 -0.05 +38 -0.05 +32 FW 100 88% +7 -0.11 -3.7

CILLI 09.19634617 + 3/ 3.0 8026 3.61 290 3.33 267 116 67% +711 -0.36 +8 -0.13 +17

7.W · +965 +28 +31

Index: 143

1.557 g B: 7 ÄE: 5 Zunahme:

Einsatz: Gebiet I

07 473 132 121 519

Züchter:

HOLO 10/184821 ET Züchter: Kirmaier Martin, Zell / RO

Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach / MÜE



01/00022038 PB 06 HORWART 50T 107 109 114 123 (94) KH:140 G117 73 5660 4.22 239 3.50 198 +670 +0.10 +33 -0.05 +21 M 57 T 1.82 (+0.00)

FW 98 75% +4 -0.14 -3.5 K 98/ 97 T 107/111 99%/ 60%

REBE 09.19149334 EY 8 7 8 7 LB 138 221 0.00 ZKZ 4 /400 (1) 3/ 2.4 /5.9 10806 4.15 449 3.39 367 +1021 +0.05 +46 -0.09 +30 134 70% HL:96/ 12988 4.34 564 3.31 430 14 187 116 144 001

HORST 06/00059873 PB 03 125 99% +775 -0.18 +22 -0.05 +24 FW 77 87% -31 -0.81 -7.2

LEILA 09.19004519 LL + 8/ 8.8 7494 4.26 319 3.64 273 +287 +0.10 +17 +0.06 +13 115 76%

HALL 11/00006828 PB 16 +253 +0.06 +14 -0.08 +5 107 99% FW 102 91% -9 +0.95 +1.8

REHLEIN 09.19045162 RH 12% + 6/ 4.8 6179 3.76 233 3.37 208 102 64% +239 -0.22 -2 -0.12 +2

ZW: +845 +39 +25

Index: 132

Zunahme: 1.469 g B: 6 ÄE: 7 Einsatz: Gebiet I

RADENKO 10/178472 ET

Kernstock Herbert, Cadolzburg / FÜ Züchter:

Aufzüchter: Aumiller J.u.A., Merching / AIC



13/00001287 PB 08 RH 12% RADAU 50T 110 95 108 109 (99) KH:140 91 5845 3.93 230 3.40 199 G114 127 89% +981 -0.35 +20 -0.12 +27 M 56 T 1.94 (+0.21) +16 +0.70 +0.4

FW 110 71% K 100/ 79 T 74/80 99%/ 62%

09 14993336 EY P 9 7 8 8 LB 140 210 M 2/ 2.7 0.00 ZKZ 4/373 (0) 5/ 3.2 8693 4.55 395 3.62 314 140 66% +874 +0.36 +58 +0.07 +35 9004 4.70 424 3.63 327 HL:99/ 01 573 114 122 291

RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 126 99% +1163 -0.40 +23 -0.25 +25 FW 102 93% +14 -0.06 -4.9

09.23390195 EY P ASTINE +5/ 5.8 10172 4.32 439 3.68 374 118 84% +349 -0.02 +13 +0.11 +18

16/00052936 PB 17 123 99% +538 -0.10 +17 +0.09 +24 FW 114 91% +16 +0.83 +5.2

NELLI 09 78386431 + 4/ 3.7 8296 4.32 358 3.58 297 128 66% +525 +0.31 +39 +0.09 +23

ZW: +927 +39 +31

141 Index:

Zunahme: 1386 g B: 7 ÄE: 6 Einsatz: Gebiet II



BOGDAN 10/178499

Aufzüchter: Baur Manfred, Brachstadt / DON

Weixler Benedikt, Dietmannsried / OA

13/00001339 PB 08 BOSS 50T 105 90 112 103 (102) KH:141 162 5768 4.37 252 3.52 203 FW 99 92% +2 -0.08 -1.4 +692 +0.55 +60 +0.17 +34 M(LC) 80 T 7.8 116

FW 93 70% -9 +0.13 -5.9 K 99/ 91 T 104/102 99%/ 72%

PAULA 09 16614653 P 9 7 8 9 LB 140 208 BM M 3/ 2.3 0.00 ZKZ 3/350 (0) 4 /3.8 10495 4.33 454 3.58 376 +946 +0.17 +50 +0.00 +33 HL:00/ 12006 4.79 576 3.62 434 12 780 119 329 290

BAMBT 03/00033685 PB 09 107 99% +70 +0.12 +9 +0.05 +5

ORNELLA 09.11393403 EY +3/ 2.2 8590 4.21 361 3.84 330 135 77% +677 +0.24 +42 +0.15 +32

03/00033610 PB 06 HORB 118 99% +446 +0.05 +21 +0.02 +16 FW 104 89% +13 -0.02 -1.8

PAMELA 09 16352601 LL 7 /6.1 10044 4.22 424 3.66 368 127 67% +684 +0.11 +35 +0.00 +24

ZW: +819 +55 +33

129 Index:

1204 g B: 5 ÄE: 6 Zunahme:

Einsatz: Gebiet II

Züchter:

WEINHARD 10/178509

Schmid Bernhard, Ustersbach / A Züchter:



WEINOX 10/00027837 PB 17 50T 126 95 112 118 (112) KH:142 G122 53 5667 4.09 232 3.41 193 129 82% +841 -0.05 +32 -0.05 +27 M 31 T 1.93 (+0.20)

FW 118 69% +28 +0.69 +3.1 K 55/ 127 T 72/115 97%/ 54%

GRANADA 09 14131029 03/8 7 8 8 KH:144 228 M 1/ 2.4 0.00 ZKZ 2/350 (0) 3/ 2.1 8778 4.61 405 3.73 327 151 63% +1198 +0.44 +77 +0.02 +44 9582 4.45 426 3.66 351 HL:99/ 08 772 211 103 547

HORWEIN 01/00021199 PB 06 121 99% +960 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 93% +10 +0.39 +1.1

09.19156124 EY REBECCA +5/ 4.9 8038 4.56 367 3.78 304 137 75% +670 +0.44 +53 +0.15 +32

ROMEN 11/00007553 PB 08 134 99% +936 +0.27 +55 -0.08 +28 FW 96 95% -15 +0.55 -1.2

GRETEL 09 13894237 +4/ 4.4 9061 4.19 380 3.58 324 146 68% +1146 +0.11 +54 +0.05 +43

01/00020433 PB 06 RH 25%

125 99% +1155 -0.40 +23 -0.25 +25

+5/5.8 10172 4.32 439 3.68 374

120 84% +405 -0.04 +14 +0.11 +20

115 99% +351 -0.05 +12 +0.05 +15

09 23390195 EY P

03/00034119 PB 26

+784 +0.01 +33 +0.00 +27

FW 101 93% +13 -0.15 -4.8

+1019 +54 +35 ZW:

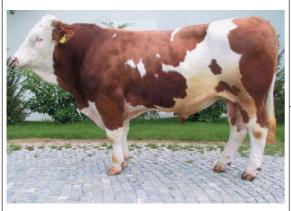
140 Index:

1160 g B: 6 ÄE: 6 Zunahme:

Einsatz: Gebiet II

RADOMIL 10/178490 ET

Kapfer Hubert, Unterglauheim / DLG Züchter:



13/00001287 PB 08 RH 12% RADAU 50T 110 95 109 109 (99) KH:140 G117 91 5845 3.93 230 3.40 199 129 88% +1039 -0.34 +22 -0.11 +29 M 56 T 1.94 (+0.21) FW 110 71% +15 +0.61 +0.3 к 100/ 82 т 77/ 82 99%/ 63%

NELA 09 14218195 01/9 7 7 8 KH:148 211 0 00 M 1/2.1 1/01/305 9646 3.47 335 3.55 342

130 56% +827 -0.13 +26 +0.01 +30

FW 94 76% -17 +0.24 +0.4 09 14862701 NATT.A 5/5.4 8346 4.11 343 3.60 300

RENNER

ASTINE

MOTOR

129 66%

08 779 184 122 262

Einsatz: Gebiet III

ZW: +933 +24 +29

141 Index:

Zunahme: 1.465 g B: 7 ÄE: 6

13



ASTURO 10/178495 ET

Aufzüchter: Aumiller J.u.A., Merching / AIC

Aunkofer Emil, Abensberg / KEH

STROVANNA 08/07702732 PB 28 RH 12% STREITL 16/00052682 PB 17 59T 105 91 112 126 (113) 136 198

70 5347 4.26 228 3.44 184 +610 +0.22 +38 -0.04 +19 M 40 T 0.00 (+0.79)

FW 100 56% +7 -0.13 -3.6 72/ 97 T 86/ 97 97%/ 56%

09 12179611 EY OKTAVIA 7 7 8 8 LB 137 215 BM M 2/ 2.5 0.00 ZKZ 2/368 (1) +4/ 3.5 9205 4.58 421 3.56 328 +1223 +0.46 +80 +0.03 +45 HL:98/ 10988 4.66 513 3.43 377 13 273 111 243 252

117 99% +672 -0.19 +17 -0.12 +17 FW 102 93% +13 -0.02 -4.4

OVANNA 08.07109503 RH 25% 6239 4.58 286 3.48 217 5/5.8 +436 +0.37 +39 -0.15 +7 114 70%

HORWEIN 01/00021199 PB 06 121 99% +960 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 93% +10 +0.39 +1.1

OLGENA 09 11883926 +4/3.8 6399 5.32 341 4.00 256 128 71% +120 +0.77 +45 +0.36 +23

+916 +59 +32 ZW:

137 Index:

1270 g B: 6 ÄE: 7 Zunahme:

Einsatz: Gebiet III

Züchter:

PEPITO 10/178500

Züchter: Wiedemann Alois, Lauterbrunn / A Aufzüchter: Baur Manfred, Brachstadt / DON

06/00060402 PB 03 51T 96 99 118 106 (113) KH:139 84 5666 4.22 239 3.49 198 G125 134 87% +762 +0.14 +40 +0.09 +32 M 27 T 1.94 (+0.09) FW 104 66% +10 -0.17 +2.7 K 98/ 97 T 101/ 85 91%/ 60%

09 14162866 P SINDI 02/9 8 8 8 KH:150 220 M 2/ 3.7 0.00 ZKZ 1/362 (0) 2/01/305 8405 4.83 406 3.70 311 +748 +0.59 +65 +0.17 +36 9397 4.40 414 3.64 342 HL:00/

PLANKTON 03/00033293 PB 06 122 99% +587 +0.00 +24 -0.01 +20 FW 106 91% +15 -0.47 +4.2

09.23291199 LL HELLA +7/ 9.2 6335 4.47 283 3.90 247 115 70% +109 +0.10 +10 +0.21 +15

06/00060485 PB 03 ZARIST 129 86% +560 +0.16 +32 +0.13 +27 FW 113 65% +26 +0.10 +3.0

SIBILLE 09 13764619 + 7/ 6.7 6425 4.47 287 3.80 244 122 69% +176 +0.50 +34 +0.22 +18

7.W · +755 +52 +34

Index: 131

1247 g B: 5 ÄE: 6 Zunahme:

Einsatz: Gebiet III

08 772 156 203 283

HOWARD 10/178506 ET

Züchter: Mayer Stefan, Otting / DON



01/00022038 PB 06 HORWART 50T 107 109 114 123 (94) KH:140 G 117 73 5660 4.22 239 3.50 198 124 86% +670 +0.10 +33 -0.05 +21 M 57 T 1.82 (+0.00) FW 98 75% +4 -0.14 -3.5 98/ 97 T 107/111 99%/ 60%

ALTOR 09 14903137 EY RH 12% 9 8 8 8 LB 140 225 BM 0 00 ZKZ 2/397 (0) M 3/30 +3/ 2.7 8353 4.07 340 3.56 298 141 64% +1174 +0.02 +50 -0.05 +38

08 779 198 103 260

HORST 06/00059873 PB 03 125 99% +775 -0.18 +22 -0.05 +24 FW 77 87% -31 -0.81 -7.2

LEILA 09.19004519 LL +8/ 8 8 7494 4.26 319 3.64 273 +287 +0.10 +17 +0.06 +13 115 76%

01/00020433 PB 06 RH 25% RENNER 125 99% +1155 -0.40 +23 -0.25 +25 FW 101 93% +13 -0.15 -4.8

09 14402359 LL ANGELA +8/ 7.4 7666 4.21 323 3.63 278 122 69% +516 +0.01 +22 +0.05 +21

+922 +41 +29 ZW:

Index:

132

Zunahme: 1386 g B: 6 ÄE: 6 Einsatz: Gebiet III

Höchstädter Bullenbote



Zukaufsperma	sperm	a Braunvieh	ieh											Exterieur	eur		, П
Name	HB-Nr.	Station	Preis	RZM		Milch kg	g Fett %		Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	MB	2	Ш	Ш	ER	ļ
Blezak	72790	Greifenberg	10,-	123	33	+ 785	90'0 -		+27	- 0,07	+23	91	111	100	107	106	
Pelaros	340100	Greifenberg	10,-	122	.2	+ 644			+24	+0,02	+24	66	111	101	104	105	+
Pevi	72895	Greifenberg	10,-	136	9,	+ 898	+0,14		+45	+0,06	+35	105	111	108	101	92	1
Simvitel	78380	Memmingen	-10,-	128	8:	+1082			+33	- 0,15	+29	120	108	121	108	117	0
Stodot	340070	Greifenberg	10,-	121	1:	+ 560	+0,12		+30	+0,01	+20	117	109	109	114	111	+
Strizin	348591	Memmingen	- ر	121	1:	+ 84	+0,48		+29	+0,33	+21	97	107	112	101	104	+
Vinaut	72740	Greifenberg	10,-	138	82	+1273	, - 0,10		+46	- 0,11	+37	120	100	110	109	114	
Vinbrei	78775	Memmingen	-,8 ا	127		+ 939	- 0,27		+22	- 0,05	+30	115	129	113	117	115	1
Vineb	78615	Memmingen	-,8	126	9.	+ 726	- 0,01		+29	+0,02	+26	124	117	115	115	79	+
Vinikt	79095	Memmingen	- l u	121	1.	+ 515	+0,01		+22	+0,09	+23	117	123	123	126	94	1
Vinius	72885	Greifenberg) 10,-	127	7:	+ 959	- 0,15		+30	- 0,08	+28	101	105	111	104	91	1
Vinozak	434112	Bad Waldsee	e 10,-	130	000	+ 722	60'0+		+35	+0,08	+30	+0,53	116	121	131	92	0
Vinz	78875	Memmingen	٦ 4,-	132	32	+ 751	+0,12		+38	+0,09	+32	128	101	102	101	102	0
Zukaufsperma	sperm	a Rotbunt	Ħ											ш	Exterieur		
Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh	G-Mtyp	G-Körper		G-Fund.	G-Euter
Hermes	135848	Helix	VOST	18,-	127	127	+1926	- 0,39	+ 48	- 0,20	+48	%08	124	110		108	110
Trademark	297392	Milestone	K. I. Samen	25,-		115	+1072	- 0,07	+ 40	- 0,14	+26	%62	112	117	-	126	127
Trivalent	73566	Triple	Greifenberg	28,-*	163	138	+1738	+0,42	+101	- 0,11	+53	94%	140	90		120	142
Zukaufsperma	sperm	a Schwarzbunt	rzbunt														
Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	RZM Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh	G-Mtyp	G-Körper	-	G-Fund. G	G-Euter
Aerni	790331	Aerostar	Natural	15,-	127	122	+1574	- 0,08	+59	- 0,19	+36	95%	111	116		125	105
Aero	503540	Aerostar	Alta-Pon	15,-		122	+1849	- 0,45	+36	- 0,22	+42	%98	n.b.	119		112	117
Basar	800166	Belt	RMV	*-'64	128	123	+1420	- 0,07	+53	- 0,10	+39	%96	116	114		114	117
Borg	202090	Tragett	Natural	8,-		127	+1237	- 0,14	+40	- 0,24	+42	%88	+	‡	+	+++	+
Leo	503563	Aerostar	Semex	34,-*		100	+ 585	- 0,04	+21	- 0,17	9 +	%9/	114	104		119	121
Lombardy	504455	Bell Elton	ABS	45,-*		129	+1934	-0,39	+45	- 0,14	+52	%08	n.b	n.b.		110	119
Luna	800905	Luke	RMV	20,-	138	137	+2590	- 0,49	09+	- 0,24	+63	%88	108	105		114	106
Lupus	800295	Luke	RMV	35,-*	136	141	+2643	- 0,33	+78	- 0,23	99+	%68	122	107	_	110	91
Master	505091	Mascot	Natural	8,-		123	+1210	90'0 -	+45	- 0,17	+47	%86	+	+		+	++
Outside	503593	Comestar	Semex	28,-*		117	+1500	- 0,17	+48	- 0,23	+30	%22	118	115		122	127
Progress	503589	Duncan	Semex	52,-*		118	+1631	- 0,27	+44	- 0,25	+32	%82	127	120		109	120
Oppo	134448	Ugela Bell	VOST	48,-*	134	133	+1374	- 0,07	+52	+0,12	+57	%06	96	118		115	108
				*	Sperm	apreis 1	wird nack	Lieferun	g einger	noben, an	Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, ansonsten nach Rücklauf des Besamungsscheines	ch Rückl	auf des E	sesamun	gsschei	nes!	



weniger gut

liste)
wahl
llaus
schnellaus
\odot
ıllen
h-Bu
kvie
Flec
dter
hstä
Höc
rüfte F
Geb

쥬		0	0	+	0	0	0	-	0	+	0	0	0	+	0	+		0	'
	ER	0	+	+ +	0	+	0	,	0	0	+	+	0	+	0	+ + +	+	0	0
	—	+++	0	+	0	+	+	+	0	+	‡	0	+	‡	0	0	‡	+	+
Exterieur	<u> —</u>	+	<u>+</u>	+	0	+	0	+	+	0	0	,	0	+	<u>+</u>	<u>+</u>	+++	+	-
Ext	<u>—</u> В	‡		0	-	+	0	<u></u>	0	0	+	0		+	-			+	-
	<u> </u>	+		+	0	0		<u>+</u>		0	0	0		0		_		+	+
MB		0	+		0	_	+	<u> </u>	+	0	+ + +	+	+	++++	+ +	+ +	+	++++	+
_	eiß										+			+	_		_	<u>+</u>	\dashv
istung	t Eiweiß	+	+	_	+	_	+	_		_		_	_	_		·			#
Milchleistung	Fett	0	+	<u>'</u>	0	-	0	+	-	!	+	-	<u> </u>	+	+	 	‡	0	+
	<u> </u>	‡	+	‡	‡	‡	‡	‡	‡	+	‡	0	+	‡	‡	‡	+	0	+
Eiweiß	kg	+25	+24	+31	+25	+19	+26	+24	+20	+14	+22	თ +	+31	+30	+27	+28	+18	6 +	+25
Eiweiß	%	+0,07	+0,15	+0,03	+0,08	- 0,03	+0,14	+0,02	- 0,05	- 0,01	- 0,05	+0,03	+0,12	00'0	- 0,25	- 0,16	0,00	+0,06	+0,15
Fett	ş	+23	+26	+30	+22	9	+27	+31	9	4	+35	ر د	+34	+58	+44	+29	+33	9	+28
Fett	%	- 0,03	+0,15	- 0,07	- 0,03	- 0,33	60,0+	+0,07	- 0,37	- 0,23	+0,11	- 0,22	+0,10	+0,37	- 0,10	- 0,27	+0,20	- 0,02	+0,16
Milch	Kg	+ 594	+ 434	+ 827	+ 567	+ 592	+ 521	+ 654	+ 661	+ 403	+ 703	+ 205	069 +	698 +	+1211	+1091	+ 534	+ 162	+ 473
ΑM		91	116	109	128	120	114	115	106	7	83	119	97	115	86	97	105	108	115
Auf- GZW MW Anz/ Lstg FW	Tö / abs	93/2086	45/2649	31/5471	21/5422	63/5663	44/5532	64/2138	114/5681	78/5794	60/2196	91/2029	104/6021	23/5797	80/2253	94/2320	36/5981	84/5566	80/5577
ΜM		125	125	132	125	117	127	126	118	113	125	107	132	137	131	129	122	109	127
GZW		120	127	128	127	121	123	120	115	112	113	114	119	131	120	118	114	112	122
Auf-	Preis	-'9	-,0	15,-	6,-	ı	1	6,-	1	ı	'	ı	15,-	18,-	'	1	6,-	,	'
HB-	Ŋ	178116	178057	187084	178061	184023	22176	187117	60568	178016	178115	178088	169029	181266	178076	181344	178058	60393	60485
Name		Hoch	Macho	Malard	Maltist	Rai	Ralweg	Ramir	Rasant	Reiz	Relevant	Relief	Reporter	Rochen	Röll	Rösbach	Roy	Streku	Zarist

	(Auf Wuns
· .	Ipalette)
	Auswah
	naltene
	g vorger
	eckvieh (Standig vorgehalte
-	ckvien
	<u>ĕ</u>
	Zukautsperma Fleckvieh (Standig vorgehaltene Auswahlpalette)
	Kauts
P	\supset
ľ	7

t !)	Γ,				0	+		_		_				_	_	+
(Auf Wunsch stellen wir alsbald alles anderweitig verfügbare Fleckvieh-Sperma bereit !)	Ė		+					_		_						
	<u> </u>		+++	+	+	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	_	+	<u> </u>	‡	‡	<u> </u>
	‡	+	+	‡	‡	+	‡	‡	‡	0	+	‡	+	‡ +	0	+
	‡	+	‡	‡	++	+	‡	'	‡	0	0	‡	0	0	0	0
	0	'	0	0	0	0	0	1	+	0	0	1		‡	0	0
	‡	+	+	0	+	0	+	+	+	+ + +	0	ı	+	‡	+	0
lles and	+	+	+	0	+	+	0	+ + +	+	+	+	0	0	+	0	+
alsbald al	0	0	ı	1	1	!	1	1	+	+ + +	+	0	+ + +	+ + +	0	1
ellen wir	0	0	ŀ	ŀ	1	0	ŀ	ı	+	+ + +	+	+	+ + +	0	1	!
(Auf Wunsch stel	‡	+ + +	+	+ + +	+ + +	+ + +	+ + +	+ + +	‡ ‡	‡	+ + +	+ + +	+	<u>+</u>	+ + +	+ + +
	+37	+31	+32	+23	+24	+32	+25	+48	+32	+28	+49	+33	+27	+42	+35	+26
Zukaufsperma Fleckvieh (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)	+0,01	+0,02	- 0,12	- 0,18	- 0,28	- 0,14	- 0,18	- 0,11	+0,07	+0,16	90'0+	+0,04	+0,20	+0,19	- 0,05	- 0,11
	+44	+35	+37	+15	+39	+45	+20	+55	+40	+41	+64	+44	+46	+42	+33	+10
	+0,03	+0,01	- 0,16	- 0,41	- 0,16	- 0,05	- 0,36	- 0,17	+0,12	+0,33	+0,17	+0,14	+0,49	+0,07	- 0,19	- 0,48
	-		+1135	+ 951	+1168	.1177	-1023	+1593	962 +	+ 554		+ 879	+ 460	+ 914	-1082	98 + 947
	94 +1020	109 + 841	115 +	103 +	84	100 +1177	112 +1023	93	108	137 +	114 +1284	96	96	110	104 +1082	86
	139 76/5783	232/5831	85/5916	72/5553	99/5711	66/6255	33/2190	115/2411	43/5871	148/5822	111/5967	48/6039	130/2039	85/3036	49/5708	54/5416
	139	132	134	122	128	136	125	150	135	132	153	136	132	160	135	124
	123	129	128	116	114	125	121	134	123	132	141	127	126	153	126	122 124
	15,-	12,-	19,-*	4,-	9,-	15,-	22,-	39,-	9,-	15,-	25,-	22,-	9,-	25,-	9,	9,-
	3/34490 15,- 123	10/27906	1/22164	1/22093	15/43696	10/169055	10/181268	10/169110	10/169086	10/194190	11/7884	10/169052	645085	605190	10/27821	16/53460
	Borneo	Friese	Humlang	Proner	Prosner	Renom	Reis	Repuls	Rester	Robert	Rolo	Romel	Rosner	Rumba	Stego	Winzer

GZW:Gesamtzuchtwert MW:Milchwert FW:Fleischwert R:Rahmen B:Bemuskelung F:Fundament E:Euter ER:Euterreinheit MB:Melkbarkeit KE:Kalbinneneignung -- nicht gut 0 durchschnittlich +++ hervorragend Vererbung nach Merkmal: